

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Werkausschusses** der Stadt Remagen vom 24.06.2015

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:28 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herbert Georgi

Beigeordnete/r

Joachim Titz

Ausschussmitglieder

Dr. Konstanze Ameskamp

Prof. Dr. Frank Bliss

Jürgen Blüher

Günther Ellersiek

Werner Jung

Heribert Langen

Hans Metternich

Hans-Dieter Plath

Michael Uhrmacher

Günter Unkelbach

Olaf Wulf

Verwaltung

Marc Göttlicher

Schriftführer/in

Lothar Welsch

Herr Dr. Breitenbach, Mittelrheinische Treuhand, Koblenz

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Rolf Plewa

Ausschussmitglieder

Jörg Dargel

Detlef Lempio

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift der 3. öffentlichen Sitzung vom 22. April 2015
- 2 Vergabe von Aufträgen
 - 2.1 Erneuerung Wasserleitung Am Hahnsberg, Oberwinter
 - 2.2 Erneuerung Wasserleitung Ackermannsgasse, Remagen
 - 2.3 Erneuerung Trennkanal Ackermannsgasse, Remagen
 - 2.4 Erweiterung Wasserleitung Lange Fuhr, Kripp III BA
 - 2.5 Erweiterung Trennkanal Lange Fuhr, Kripp III BA
 - 2.6 Sanierung Mischwasserkanal Lindenweg, Oberwinter
 - 2.7 Sanierung Mischwasserkanal Mariengasse, Oberwinter
 - 2.8 Sanierung Schmutzwasserkanal Ringstraße, Oedingen
 - 2.9 Sanierung Mischwasserkanal Siebengebirgsblick, Oedingen
- 3 Teilbefreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang
- 4 Mitteilungen und Anfragen

4. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift der 3. öffentlichen Sitzung vom 22. April 2015 –

zur Kenntnis genommen
Enthaltung 2

Zu Punkt 2 – Vergabe von Aufträgen –

Zu Punkt 2.1 – Erneuerung Wasserleitung Am Hahnsberg, Oberwinter –

Beschluss:

Der Werkausschuss beschloss einstimmig, den Auftrag für die Tiefbauarbeiten zur Erneuerung der Wasserversorgungsleitung Am Hahnsberg, Oberwinter, in Höhe von 119.640,75 € netto = 142.372,49 € brutto der mindestfordernden Firma Koll, Remagen, zu erteilen und den Auftrag für die Rohrverlegungsarbeiten in Höhe von 53.206,05 € netto = 63.315,20 € brutto der mindestfordernden Firma Rohrbau Herrmann, Koblenz, zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2.2 – Erneuerung Wasserleitung Ackermannsgasse, Remagen –

Protokoll:

Aus dem Ausschuss wurde angemerkt, das die Plansumme gegenüber dem Ausschreibungsergebnis zu hoch sei.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschloss einstimmig, den Auftrag für die Tiefbauarbeiten zur Erneuerung der Wasserversorgungsleitung Ackermannsgasse, Remagen, in Höhe von 6.314,75 € netto = 7.514,55 € brutto der mindestfordernden Firma Koll, Remagen, zu erteilen und den Auftrag für die Rohrverlegungsarbeiten in Höhe von 13.461,60 € netto = 16.019,30 € brutto der mindestfordernden Firma Emser Rohrleitungsbau, Mülheim-Kärlich, zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2.3 – Erneuerung Trennkanal Ackermannsgasse, Remagen –

Beschluss:

Der Werkausschuss beschloss einstimmig, den Auftrag für die Erneuerung des Schmutz- und Niederschlagswasserkanals Ackermannsgasse, Remagen in Höhe von 185.760,55 € brutto der mindestfordernden Firma Koll, Remagen, zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2.4 – Erweiterung Wasserleitung Lange Fuhr, Kripp III BA –

Beschluss:

Der Werkausschuss beschloss einstimmig, den Auftrag für die Tiefbauarbeiten zur Errichtung der Wasserversorgungsleitung Lange Fuhr, Kripp in Höhe von 10.046,50 € netto = 11.955,34 € brutto der mindestfordernden Firma Koll, Remagen, zu erteilen und den Auftrag für die Rohrverlegungsarbeiten in Höhe von 17.362,55 € netto = 20.661,43 € brutto der mindestfordernden Firma Eifeler Rohrbau GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler, zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2.5 – Erweiterung Trennkanal Lange Fuhr, Kripp III BA –

Beschluss:

Der Werkausschuss beschloss einstimmig, den Auftrag für die Herstellung des Schmutz- und Niederschlagswasserkanals Lange Fuhr, Kripp in Höhe von 314.377,15 € brutto der mindestfordernden Firma Koll, Remagen, zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2.6 – Sanierung Mischwasserkanal Lindenweg, Oberwinter –

Beschluss:

Der Werkausschuss beschloss einstimmig, den Auftrag für die Inliner-Sanierungsarbeiten incl. Schachtsanierungen des Mischwasserkanals Lindenweg, Oberwinter in Höhe von 27.728,80 € brutto der mindestfordernden Firma Aarsleff, Siegburg, zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2.7 – Sanierung Mischwasserkanal Mariengasse, Oberwinter –

Beschluss:

Der Werkausschuss beschloss einstimmig, den Auftrag für die Inliner-Sanierungsarbeiten incl. Schachtsanierungen des Mischwasserkanals Mariengasse, Oberwinter in Höhe von 40.022,91 € brutto der mindestfordernden Firma Aarsleff, Siegburg, zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2.8 – Sanierung Schmutzwasserkanal Ringstraße, Oedingen –

Protokoll:

Herr Bliss merkte an, das der Kanal ja erst 27 Jahre alt ist und schon erneuert werden muss. Die Betriebsführerin erläutert, das aufgrund der vorliegenden Kamerabefahrung eine Erneuerung notwendig ist. Hier entsteht natürlich ein Buchverlust, da der vorhandene Kanal noch nicht voll abgeschrieben war.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschloss einstimmig, den Auftrag für die Inliner-Sanierungsarbeiten incl. Schachtsanierungen des Schmutzwasserkanals Ringstraße, Oedingen in Höhe von 59.019,60 € brutto der mindestfordernden Firma TKT Kuchem, Troisdorf, zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2.9 – Sanierung Mischwasserkanal Siebengebirgsblick, Oedingen –

Beschluss:

Der Werkausschuss beschloss einstimmig, den Auftrag für die Inliner-Sanierungsarbeiten incl. Schachtsanierungen des Mischwasserkanals Siebengebirgsblick, Oedingen in Höhe von 53.193,13 € brutto der mindestfordernden Firma TKT Kuchem, Troisdorf, zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3 – Teilbefreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang –

Beschluss:

Der Werkausschuss beschloss einstimmig, Herrn Kargin für das Grundstück Flur 32, Flurstück 16/24, 16/2 und 16/1 in Kripp, eine Teilbefreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang, ausschließlich für die Gartenbewässerung unbefristet, jedoch jederzeit widerruflich zu erteilen. Die private Wassergewinnungsanlage darf nicht mit dem öffentlichen Trinkwassernetz und der Hausinstallation verbunden werden.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

Der Entwurf des Flyers wurde von der Betriebsführerin vorgestellt. Die Anregungen und Änderungen werden eingearbeitet, besonders soll das

Trinken des Wasser sowie die Qualität noch besser hervorgehoben werden.
Die Verteilung soll über eine Wochenzeitung erfolgen.

Die Betriebsführerin teilte mit, das die Baumaßnahme des Abwasserzweckverbandes Untere Ahr im Pumpwerk Gerarld-Carll-Straße einschließlich der Leitungen technisch abgeschlossen ist. Damit sollten sich auch die teilweise aufgetretenen Geruchsbelästigungen erledigt haben.

Aus dem Ausschuss kommt der Hinweis, dass unterhalb des Pumpwerkes, beim Auslauf in den Rhein, Toilettenpapier zu sehen war.
Die Betriebsführerin wird dies überprüfen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:28 Uhr.

Remagen, den 26.06.2015
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Herbert Georgi
Bürgermeister

Lothar Welsch